



Methode – „Wackel-Dackel“



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Übungsauto
- Radkeile
- Klotzmaterial / Unterbausysteme
- Abstützsysteme (wenn am Standort vorhanden)
- Becher
- Wasserflasche

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- führen Sicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle gegen Nachsacken, Abrutschen oder Wegrollen von Lasten durch.
- stabilisieren ein Fahrzeug gegen unkontrollierte Bewegungen mittels Unterbau und / oder Abstützsystemen.

Vorbereitung

Das Übungsauto wird auf eine befestigte und möglichst leicht abschüssige Fläche gestellt. Der Becher wird auf das Autodach gestellt und bis zum Rand mit Wasser gefüllt.

Durchführung

Die Teilnehmenden erhalten folgende Aufgabe:

Sichert und Stabilisiert das Auto mit dem vorhandenen Material. Zeitansatz dafür beträgt 5 Minuten.

Nach Ablauf der Zeit wird die Feststellbremse des Autos gelöst und der Ausbilder oder die Ausbilderin rütteln an der Fahrgastzelle. Es soll kein Wasser aus dem Becher überlaufen.



Der Ausbilder oder die Ausbilderin unterstützt bei Bedarf bei der Handhabung der Unterbausysteme

Auswertung

Das Arbeitsergebnis wird durch das Wackeln und das Lösen der Feststellbremse überprüft. Schwappt kaum oder kein Wasser über, dann hat die Gruppe das Ziel erreicht.

Reflexion

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung und identifizieren positive und negative Aspekte bei der Umsetzung.

Probleme werden mittels **kollegialer Beratung** in der Gruppe besprochen und Handlungsalternativen entwickelt werden.

Die Übung kann bei Bedarf wiederholt werden.

Hinweis

Wenn Abstützsysteme am Standort vorhanden sind, dann sollte die Übung mit dem Auto in Seitenlage wiederholt werden. Eine vorherige Einweisung in die Abstützsysteme durch den Ausbilder oder die Ausbilderin wird empfohlen.